

TER) 37.– **1b** auf Borg kaufen, zu leihen nehmen.– **1ba** †auf Borg kaufen: *Hom m'a koa Geld meah, so thaoun m'a boarng* SCHUEGRAF Wäldler 73; *swer danne siechmaister oder phleger ist der drffftigen/ der sol daz mal avz nemen* [auslegen] oder *selbe porgen* Mchn 13.Jh. Corp.Urk. IV,622,27f.– **1bβ** auch refl., zu leihen nehmen, NB, OP, MF vereinz.: *sich a Geld boagn* Bubach BUL; *buay* Kehnsittenbach HEB nach SMF V,334.

2 †verbürgen, garantieren: *Daz disev rede also stæt si, werden wir porgen ... mit vnsern brieven vnd mit vnsern insigeln* 1293 Urk.Raitenhaslach 371.

3 †(auf jmdn) warten: *Baerg mæ'* SCHMELLER I, 275.

4 †schonen, Nachsicht gewähren: *Christ porge Tegernsee* MB 9.Jh. SKD 290,10 (Carmen ad deum); *swenn ich wolte, mich enziehen von trüren gar, und minem herzen borgen* HADAMARV L 75,301.

5 †unterlassen, unbeachtet lassen: *recht würcchen schüll wir nicht pargen* Gesta Rom. 15.

Etym.: Ahd. *borgēn* 'sich hüten, kümmern, schonen', mhd. *borgen*, ablautende Bildung zur Wz. von →*bergen*; Et.Wb.Ahd. II,245f.

Ltg: *bōag* u.ä. NB, OP (dazu WUN; HEB, N), ferner *bāry* (SOB, STA), *-q-* u.ä. (REG; BUL, CHA, TIR, VOH; EIH), *-uc-* (ESB), *-qi-* (NEN).

DELLING I,89f.; SCHMELLER I,275.– WBÖ III 626–628; Schwäb.Wb. I,1297; Schw.Id. IV,1575f.; Suddt.Wb. II, 526.– DWB II,241f.; Frühhd.Wb. IV,789f., 1419f.; LEXER HWb. I,327; WMU 275; Ahd.Wb. I,1263f.– BRAUN Gr.Wb. 58.– M-227/13, W-39/44.

Abl.: *Borg, Borge, Borger, Borgschaft*.

Komp.: †[**auf**]b. wie →*b.1ba*: „daß sie ... die Viktualien bei ihrem Herrn *aufborgen*, und ... wieder abarbeiten müssen“ 1804 Wdmünchn. Heimatbote 24 (1991) 38.

²DWB III,441; Frühhd.Wb. II,348.

[**aus**]b. **1** †wie →*b.1aα*: *Die chünigin und Iban porgten in aus, weisten in zu wald* FÜETRER Lanzelot 47.– **2** refl., wie →*b.1bβ*: *der hot si Gäid ausboaggt* Arrach KÖZ.

WBÖ III,628.– ²DWB III,970f.; Frühhd.Wb. II,913f.; LEXER HWb. II,2019; WMU 1971.

†[**ver**]b. **1** wie →*b.1aα*: *so hab ich zü Winen verporgt ... 14 tuch ... frist umb halbs geltt awf Katerina* 1403 Rüntingerb. II,194.– **2** wie →*b.2*: *sy scholtn daz recht pillich verporgen, wenn ez doch der Schranen [des Gerichts] vnd dez Landez*

recht also wär Viechtach 1422 MB XII,229; *verporgt ... das er ... auf schierist Michaeli die 70 gld. sambt gebürender verzinsung well erlegen* 1557 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/C Nr.136, 10.

WESTENRIEDER Gloss. 623.– WBÖ III,628f.; Schw.Id. IV, 1576.– DWB XII,1,149; LEXER HWb. III,79. J.D.

Borger

M. 1 †jmd, der auf Borg gibt: *daz si uns ledigen an unser borgaer* 1295 Stadtr.Mchn (DIRR) 49,5f.

2 wohl jmd, der auf Borg nimmt, nur im Sprichw.: *unsä Härchet [Herrgott] is ä langä Borchä, owä-r-ä gwissä Zolä* Bruck ROD, ähnlich R. HALLER, Waldlersprüch, Grafenau 1981, 73.

Etym.: Mhd. *borgære*, Abl. von →*borgen*; WBÖ III, 629.

WBÖ III,629; Schwäb.Wb. I,1297; Suddt.Wb. II,527.– DWB II,242; Frühhd.Wb. IV,790f.; LEXER HWb. III, Nachtr. 97; WMU 275. J.D.

†Borgschaft

F, Bürgschaft, Haftung, Garantie: *di porgschaft mugen si wol ein genemen, ob sie wellent Frsg.Rechtsb. 38; das er ... in euern küniglichen hof gefüert werd zum rechten mit versicherung, porgschaft, geiseln* AVENTIN V,584,15–17 (Chron.); „Er bietet sich *als lebendige Porgschafft an*, damit seiner Frau ... kein *größeres Elend geschehe*“ Cham 1679 Oberpfalz 68 (1980) 94.

Etym.: Mhd. *bürgeschaft* (→*Bürgschaft*), *borgschaft*, Abl. von →*borgen*; WBÖ III,630.

WBÖ III,629f.; Schwäb.Wb. I,1542 (Bürgschaft).– Rechtswb. II,639f.; Frühhd.Wb. IV,1452f.; LEXER Hwb. I,327; WMU 326f. (bürgschaft).

Komp.: †[**Gegen**]b. Bürgschaft für eine andere Bürgschaft: *Dieweillen [man] Jne Cleger zue einem porgen nit erbeten noch sich der gegenporgschaftt angemast* 1605 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/C Nr.145, 51.

†[**Schein**]b. Beweislast, Beweispflicht: *Lofererin tagwercherin hat mit ainer scheinporgschaftt verborgt* 1564 ebd. Nr.137, 49. J.D.

-pörig

Adj., nur im Komp.: [**auf**]p. **1** streitsüchtig, empörerisch, aufbegehrend, °OB, °NB vereinz.: *der is aufböri* „begehrt gern auf“ Thanning WOR; „da die Leute ohnedies *aufpörig* (zur Empörung gestimmt) gewesen waren“ 1498 GE-